

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[18147.]

Paris, den 24. September 1863.
Soeben erschien in unserem Verlage die
3. wesentlich vermehrte Auflage von:

La Terre

avant
le déluge

par
Louis Figuier.

1 Vol. gr. in-8. de 486 p. Brosch. 10 fr.

Wie von den früheren Auflagen, halten wir auch von dieser neuen Exemplare geschmackvoll gebunden vorräthig und liefern solche, wie bisher, zu 14 fr.

Der Umstand, daß in so kurzer Zeit zwei bedeutende Auflagen vergriffen worden sind, spricht so deutlich für die Vortrefflichkeit dieses Werkes, daß wir dasselbe mit Recht allen Handlungen zur thätigsten Verwendung empfehlen können. Dasselbe eignet sich ganz besonders zu Geschenken, und bitten wir, es bei der herannahenden Festzeit nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

Wir liefern das Werk in Rechnung mit 20%, gegen baar mit 25% Rabatt, und sehen Ihnen gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

[18148.] Auf das an diejenigen Firmen, deren Bestellzettel bis 23. Septbr. einliefen, auch in mäßiger Anzahl à cond. expedirte Buch:

Geschichte der Freiheitskriege

von

Ferdinand Schmidt.

gehen die festen Partiestellungen in einem jede gehegte Erwartung übersteigenden Umfange ein, so daß ich nur durch die größte Anstrengung der Druckerei, die ununterbrochen Auflage nach Auflage druckt, denselben gerecht zu werden vermag. Ich muß daher um freundliche Rücksicht bitten, wenn ich für jetzt à cond.-Bestellungen auszuführen nicht mehr im Stande bin.

Diejenigen verehrl. Handlungen, bei denen noch Partien dieses vortrefflichen, von competenten Beurtheilern in der Presse geradezu für ein Musterwerk erklärten Buches behufs Vertheilung zum 18. October bestellt werden sollten, bitte ich dringend, ihre Bestellungen mittelst directen Briefes machen zu wollen, da es mir sonst möglicherweise nicht mehr gelingen möchte, dieselben rechtzeitig auszuführen.

Für etwaige Nachfragen bemerke ich noch, daß der Verein von Vaterlandsfreunden, der das Buch ins Leben rief und seinerzeit allen Magistraten und Festgenossenschaften, die bis 15. Sept. sich erklären würden, die Betheiligung an der Vereins-Auflage gegen ledigliche Erstattung der Kosten freistellte, seine Thätigkeit mit dem 15. September abgeschlossen hat, und daß das Buch nun lediglich aus meinem Verlage und auf dem Wege des Buchhandels zu beziehen ist.

Preis eleg. cart. (in Farbendruckumschlag: Morgenroth über dem Blachfelde von Leipzig), mit vorgeheftetem Gedenkblatt: 25 S^h, netto 17 S^h.

Baar 7/6, 38/30, 65/50 Exempl.

Berlin, 27. Septbr. 1863.

Franz Voback.

Für die Weihnachtszeit.

[18149.]

Um wiederholten Anfragen nach gebundenen Exemplaren zu genügen, lassen wir eine Anzahl Exemplare von dem:

Handbuch der Geographie

von

Dr. G. A. Daniel.

3 Bände. gr. 8. 1859 — 1862.

Geh. 10 fl 16 N = 18 fl. 26 fr. rhein. ord.

elegant in Halbfranzband binden und stellen dieselben

nur in feste Rechnung

zur Verfügung.

Wir berechnen den Einband zum Kostenpreise, und werden deshalb gebundene Exemplare zu 9 fl = 15 fl. 45 fr. no. notiren.

Ebenso liefern wir von unserm

Wartburg-Album;

die Wandgemälde des Landgrafensaales auf der Wartburg,

von

Moriz von Schwind.

8 Bl. in Holzschnitt, qu. Fol., ausgeführt von Aug. Haber, auf chinesis. Papier, mit Text von B. von Arnswald.

in neuer Auflage erscheinen und, um den vielfachen Wünschen nach einer billigeren Ausgabe zu genügen, dieselbe auf etwas kleinerem Papier und ohne den zarten Einband herstellen.

Der Preis der neuen Ausgabe ist 3 fl = 5 fl. 15 fr. rhein.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Die feinere Ausgabe zu 5 fl besteht unverändert fort.

München, den 10. September 1863.

Friedrich Bruckmann's Verlag.

[18150.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Leierklänge aus Albion.

Eine Auswahl englischer Gedichte, ins Deutsche übertragen

von

Heinrich Stadelmann.

16. Brosch. 1 fl. 21 fr. od. 24 N ; elegant cart. 1 fl. 30 fr. od. 26 $\frac{1}{2}$ N ; elegant geb. mit Goldschnitt 2 fl. 6 fr. od. 1 fl 8 N ; Prachtausgabe elegant geb. mit Goldschnitt 2 fl. 24 fr. od. 1 fl 12 N .

Der Verfasser, dem philologischen Publicum bereits durch seine Uebersetzungen moderner Gedichte ins Lateinische rühmlichst bekannt, bietet in genannter Sammlung, deren Zueignung der Dichter Emanuel Geibel bereitwilligst angenommen hat, eine Auswahl der schönsten Blüten englischer Lyrik, und es wird genügen, die Namen eines Byron, Burns, Th. Moore, Longfellow, Cornwall u. A. zu nennen, um jedem Freund warmer Poesie diese Büchlein anzuempfehlen.

Bereits erwähnt desselben ein Bericht: statter in Nr. 65 der Beilage zur Augsburger Postzeitung vom 18. Sept. Nach vorgehenden

günstigsten Worten schließlich: „Viele der Lieder sind uns bereits in andern Uebersetzungen bekannt geworden, namentlich durch Freiligrath. Wenn wir sagen, daß sich Stadelmann's Uebersetzungen, die ungleich treuer sind, neben den meisterhaften Reproduktionen des Letzteren mit allen Ehren sehen lassen dürfen, so haben wir, dünkt uns, zu ihrem Lobe genug gesagt. Die Ausstattung ist, wie es sich bei Gedichten ziemt, recht niedlich.“

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung
in Augsburg.

[18151.] Das zu Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienene Werk:

Die

Preussische Gesetzgebung

in Bezug auf

Urheberrecht, Buchhandel und Presse.

Zusammenstellung aller auf diesen Gebieten zur Zeit gültigen Gesetze und Verordnungen nebst gerichtlichen Entscheidungen, Anmerkungen und Erläuterungen

herausgegeben

von

Hermann Kaiser.

gr. 8. 22 Bogen. Geh. Preis 1 fl 20 S^h.

hat nicht nur bei Buchhändlern, sondern namentlich auch in juristischen Kreisen eine so beifällige Aufnahme gefunden, daß ich mir erlaube, die Herren Sortimentsbuchhändler um so mehr auf die Absatzfähigkeit des Buches bei praktischen Juristen hinzuweisen, als viele der Herren Kollegen geglaubt haben, das Werk sei lediglich zu einem Hilfsbuch für Buchhändler oder zur Vorbereitung auf das Buchhändler-Examen bestimmt.

Ich ersuche Sie demnach, das Buch den Rechts- und Staatsanwälten, sowie den richterlichen Beamten in Ihrem Kundenkreise mittheilen zu wollen, und halte mich überzeugt, daß das Resultat Ihrer Bemühung ein erfreuliches sein wird. Nicht minderen Nutzen werden Zeitungsverleger und Redacteurs aus der näheren Kenntniß des Buches ziehen.

Indem ich Sie ersuche, Exemplare zur gefälligen weiteren Verwendung verlangen zu wollen, bemerke ich noch, daß ich solche Exemplare, die Sie für Ihren Privatgebrauch oder für Ihr Personal beziehen, gegen baar mit 40%, also für 1 fl liefere.

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin, Ende September 1863.

E. S. Schroeder's Verlag.
(Hermann Kaiser.)

[18152.] Ende vorigen Jahres ist in unserm Verlage erschienen:

Das Schweizer Bruchpflaster

von

Dr. Karl Wilhelm Bezel,

prakt. Arzte in Augsburg.

Med.-8. Brosch. 18 fr. od. 6 N .

Diese Pflaster wollen man ja nicht zu derlei mit fingirten Namen prangenden Schriften zählen; ein graduirter praktischer Arzt empfiehlt dieses Mittel den vielen Hilfesuchenden, welche an diesem Gebrechen leiden, und verspricht in dieser Broschüre durch dieses Bruchpflaster sichere Hilfe.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung
in Augsburg.